

Ministère de la Justice, et Garde des Sceaux
Rue KA 003 - Almamy Commune de Kaloum
BP: 564 Conakry
République de Guinée

GERECHTIGKEIT FÜR DIE OPFER VON POLIZEIGEWALT IN GUINEA

Sehr geehrter Herr Minister,

die Ergebnisse des Amnesty-Berichts „Marcher et Mourir. Urgence de justice pour les victimes de répression des manifestations en Guinée“ sind sehr besorgniserregend. Demnach sind zwischen Oktober 2019 und Juli 2020 mindestens 50 Personen bei mehreren Demonstrationen gegen die Verfassungsänderung sowie für bessere Lebensbedingungen und gegen die Umsetzung der restriktiven Maßnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie ums Leben gekommen. Fast 200 Personen wurden verletzt. Einige von ihnen leben seitdem mit einer Behinderung.

Dabei blieben Angehörige der Verteidigungs- und Sicherheitskräfte fast immer straffrei. In mehreren Fällen haben sich öffentliche Krankenhäuser zudem geweigert, Tote oder im Sterben liegende Personen aufzunehmen, sodass keine Autopsie bei ihnen durchgeführt werden konnte. Dies erschwerte die Aufklärung der Todesursache und die strafrechtliche Verfolgung.

Zwischen Oktober 2019 und Februar 2020 wurden nach Kenntnis von Amnesty International darüber hinaus mindestens zehn Demonstrationen gegen die Verfassungsänderung untersagt. Mindestens 70 Personen wurden willkürlich oder ohne Kontakt zur Außenwelt inhaftiert, nur weil sie von ihrem Recht auf freie Meinungsäußerung Gebrauch machten oder an friedlichen Demonstrationen teilnahmen.

Ich fordere Sie daher auf,

- das Recht, sich friedlich zu versammeln, sowie das Recht auf freie Meinungsäußerung zu schützen,
- der exzessiven Gewaltanwendung durch Verteidigungs- und Sicherheitskräfte ein Ende zu setzen und
- sicherzustellen, dass unabhängige und unparteiische Ermittlungen zu den von Sicherheitskräften begangenen Menschenrechtsverletzungen eingeleitet werden und die mutmaßlichen Täter in gerechten Verfahren verurteilt werden, um der Straflosigkeit ein Ende zu setzen.

Hochachtungsvoll,

1

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

2

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

3

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

4

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

5

Name, Vorname

Anschrift

Unterschrift

Die Adressen werden nur im Sinne der Petition genutzt und nicht an Dritte weitergegeben.

Bitte senden Sie diese Petitionsliste bis 31. Januar 2021 an untenstehende Adresse.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Kogruppe Westafrika

Zinnowitzer Str. 8, 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: guinea@amnesty-westafrika.de . W: www.amnesty-westafrika.de

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE23 3702 0500 0008 0901 00 . BIC: BFS WDE 33XXX

AMNESTY
INTERNATIONAL

